

Die Bedeutung der Krankenbehandlung in Bädern und Kurorten für die ärztliche Praxis. Im Auftrag des Bundes Deutscher Verkehrsverbände und Bäder herausgegeben und redigiert von Prof. Dr. H. Vogt. Bad Pyrmont. Das Buch ist ein Nachschlagewerk über den Reichtum an Heilschätzen, die der deutsche Boden und die deutsche Landschaft in sich schließen, und es soll der Aerzteschaft ein Führer sein in den Fällen, in denen sich Gelegenheit bietet, Patienten in einen Bade- oder Kurort zu verschicken. An Beiträgen ärztlicher Autoritäten enthält das Buch unter anderem: Kurze Systematik der Trinkquellen, der Bäder und Moore (S. Fresenius); — Die CO<sub>2</sub>-Bäder und ihre Bedeutung für die Behandlung des Kreislaufs (W. Weber); — Thermal-Wildbäder, Kochsalz- und Schwefelbäder gegen Krankheiten von Gelenken, Muskeln, Nerven und Diathesen (W. Gruner); — Solbäder, Seebäder und Kuren an der Meeresküste. Die Umstimmungskuren bei Kinderkrankheiten, Alter, Rekonvaleszenz und Erholung (F. Krone); — Moor-, Schlamm- und Schlickbehandlung von Rheuma, Neuralgien und Frauenkrankheiten (L. Sorgenfrei); — Trinkkuren (H. Vogt); — Radium als Heilmittel bei Badekuren und Trinkkuren (P. Happel); — Inhalationen (A. Evers); — Die Kurortbehandlung des Astmas und der Übererregbarkeitszustände (J. Diener); — Klimatherapie (E. v. Philipsborn); — Heilfaktoren für nervöse und seelische Krankheiten im Kurort (H. Vogt). — Das Buch ist der Aerzteschaft des In- und Auslandes gewidmet. (78 Seiten.)

Mitteldeutschland. Herausgegeben von der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverkehr. Berlin W 35. Den Begriff Mitteldeutschland kennt jeder Deutsche, aber ihn nach allen Seiten abzugrenzen, vermöchten sicherlich nur ganz wenige. Im Süden schließt Mitteldeutschland die berühmte (oder berühmte) Mainlinie ab, der nördlichste Punkt ist nach diesem Heft die Stadt Stendal, im Osten bildet die Oder die Grenze, die westliche Grenze bestimmen die Flüsse Werra und Weser. Zuerst werden wir durch die Gebirge Mitteldeutschlands geführt, durch den Harz, den Thüringer Wald, das Erzgebirge, Plauen und Vogtland, das Sächsische Burgenland, die Sächsische Schweiz. Reizvolle Landschaftsbilder mit romantischen Burgen und Schlössern illustrieren diesen Teil. Die schönen alten Städte, die den berechtigten Stolz Mitteldeutschlands bilden, werden besonders gewürdigt. Dann folgen die Großstädte: Leipzig, Dresden, Chemnitz, Halle, Magdeburg, Hannover, Braunschweig. Eine Deutschlandkarte und ein Ortsverzeichnis vervollständigen die reichhaltige Broschüre. Den Text schrieb Ludwig Kapeller, die Bilder des farbigen Umschlags stammen von Franz Huth, Weimar, den Druck besorgten Förster & Borries, Zwickau.

Der Mittelpunkt im Leben der Nation. Verlag: Der Deutsche Rundfunk Funk Post. Berlin. Eine geschmackvolle und einleuchtende, überzeugende Werbung. Ebenfalls sehr geschickt abgefaßt ist die Beilage „Was Sie über den Deutschen Rundfunk Funk Post gern ganz genau wissen möchten . . .“ Eindrucksvoller, sinnvoller und graphisch ansprechender Umschlag von Gröblehner.

für  
**Kunstschreift**  
**Heintze &  
Blanckertz**  
Berlin

AKA  
AKA 7500  
VERMEER  
AKA PRODUKT 1020  
MULL  
AKA GUMMIWAREN-FABRIK HANNOVER

Aber  
Keinen  
Anderen,  
denn wenn er gut  
radiert, ist es ein  
**AKA**

Leuchtkräftig, gut deckend, samtartig matt auf trocknend und sehr geschmeidig sind die Pelikan-Plakafarben. Muster auf Wunsch.

**Pelikan**  
GÜNTHER WAGNER HANNOVER